



Nr. 18 Freitag, 01.05.2015

Gemeinderat aktuell
Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 20.04.2015

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Bürgermeister Obermeier das vollzählige Gremium, Herrn Salvenmoser vom Gemeindeverwaltungsverband Altshausen zu Top 2, 3 und 4, Frau Zirn von der Schwäbischen Zeitung, sowie 4 Zuhörer.

In der **Bürgerfragstunde** wurde keine Frage an den Vorsitzenden gestellt.

**Zu TOP Bebauungsplan „Hinter der Kirche“ - Grundsatzbeschluss --
Beauftragung eines Fachbüros** führte der Vorsitzende aus, dass in der Gemeinde dringend Wohnbauflächen benötigt werden, da zahlreiche Anfragen für Bauland aus der Einwohnerschaft, aber auch von auswärtigen Interessenten vorliegen. Diese Interessenten werden von der Verwaltung namentlich erfasst und registriert. Innerorts sind zwar Plätze und Hofstellen vorhanden, diese sind jedoch alle in Privatbesitz und derzeit nicht verfügbar.

Nach Ansicht des Vorsitzenden sind in der Gemeinde Flächenpotentiale vorhanden die planungsrechtlich erfasst werden sollten, so dass die Erschließung zeitnah, evtl. bereits im Jahr 2016, umgesetzt werden könnte.

An dem bisherigen Vorgehen Wohnbauflächen über Ortsabrundungen und über die Innenentwicklung zu aktivieren wird auch weiterhin festgehalten werden.

Auf Grund des bestehenden Flächennutzungsplans besteht im Bereich oberhalb des Kindergartens im Gewann „Hinter der Kirche“ und im Bereich zwischen der Oberhofstraße und der Friedrich-Bernheim-Straße im Gewann „Rußäcker“ Entwicklungspotential.

Diese beiden Bereiche sollen nun parallel untersucht werden um Entwicklungskonzepte zu erstellen und festzulegen, ob an einer Planung für beide Gebiete festgehalten werden, bzw. welches Gebiet für eine Bebauung favorisiert werden soll, da nach Ansicht des Vorsitzenden bereits nach der Behördenanhörung (Scooping-Termin) abgeschätzt werden kann, welcher Aufwand für die jeweilige Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich ist, und ob das Vorhaben wirtschaftlich bzw. kostenneutral umsetzbar ist. Der Vorsitzende führte aus, dass es sich bei der angedachten Fläche „Hinter der Kirche“ um ein räumlich abgeschlossenes Gebiet handelt, das in einem Bebauungsplan über die gesamte Fläche mit der Ausweisung von rund 20 Bauplätzen überplant werden kann. Der Entwässerungsplan könnte so gestaltet werden, dass das Abwasser nicht in die Kornstraße, sondern im Trennsystem, mit einer Sickerungsgrube, über öffentliche

Flächen in den Mühlbach eingeleitet werden kann.

Die Gesamtkosten für die Erstellung eines Bebauungsplanes in diesem Bereich belaufen sich lt. Honorarangebot des Planungsbüros Sieber auf rund 35.000 €. Miteingerechnet die Kosten für die frühzeitige Behördenunterrichtung von rund 850 € und die Kosten des Vorentwurfs für die frühzeitige Beteiligungen der Träger öffentlicher Belange von 8.495,89 €.

Nach intensiver Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig das Gebiet „Hinter der Kirche“ zu überplanen. Das Planungsbüro Sieber, Lindau wird mit der Planung beauftragt.

Unter TOP Machbarkeitsuntersuchung für eine Bebauung im Bereich „Rußäcker“ - Grundsatzbeschluss - - Beauftragung eines Fachbüros – führte der Vorsitzende aus, dass es sich hierbei um eine sehr große Fläche handelt, mit der durchaus 70 Bauplätze realisiert werden könnten. Die Realisierung eines Bebauungsplanes sollte hier jedoch in Etappen erfolgen. Einerseits wäre eine Bebauung im südlichen Bereich auch ohne Erschließungsanlagen möglich, andererseits muss eine Straßenverbindung zwischen der Oberhofstraße und der Friedrich-Bernheim-Straße geschaffen werden. Die Kosten für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie im Bereich südlich der Oberhofstraße belaufen sich auf rund 7.500 €.

Nach eingehender Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig das Gebiet „Rußäcker“ bis zur Oberhofstraße mittels Machbarkeitsstudie zu überplanen. Die Planung wird dem Büro Planungsbüro Sieber, Lindau in Auftrag geben.

Biogasanlage Ebenweiler

- Antrag auf immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung - - gemeindliches Einvernehmen –

Die Errichtung der Biogasanlage wurde am 16.06.2005 baurechtlich genehmigt und mit immissionsschutzrechtlicher Genehmigung am 25.07.2014 geändert. Im Rahmen des Nahwärmekonzeptes waren im ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesen Dobler ein Blockheizkraftwerk (BHKW) und eine Hackschnitzelanlage für die Wärmegewinnung vorgesehen. Von dieser Planung wurde vorerst Abstand genommen. Jetzt soll in der Biogasanlage ein weiteres BHKW in Betrieb genommen werden, das zur Reserve dient. Zusätzlich wird ein Ölbrenner für die Wärmegewinnung als Sicherheit installiert werden. Insgesamt wird die Gas- und Stromproduktion mehr auf die Wärmeproduktion abgestimmt. Für die Installation des zusätzlichen BHKW ist an der Außenhaut des Gebäudes keine bauliche Veränderung erforderlich. Die Gesamtleistung der Biogasanlage bleibt unverändert.

Nach kurzer Aussprache erteilte der Gemeinderat einstimmig sein Einvernehmen zum vorgelegten Antrag.

LEADER Vereinsgründung

- Beschluss über die Mitgliedschaft –

In der Sitzung am 22.09.2014 hat der Gemeinderat der LEADER Bewerbung unserer Region und der Erstellung und Finanzierung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) zugestimmt. Hierfür wurde eine REK Fördersumme für Geschäftsstelle und

Projekte in Höhe von 4,6 Mill. € beantragt. Die Bewerbung war erfolgreich und die Region erhält in den nächsten 7 Jahren (bis 2022) die LEADER-Förderung. Der endgültige Förderbescheid wird jedoch erst zugestellt, wenn noch einzelne formale Kriterien, wie beispielsweise die Vereinsgründung, erfüllt sind.

Im Landkreis Ravensburg nehmen die Gemeinden mit der Raumschaft Altshausen, Aulendorf, Bad Waldsee, Bergatreute, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Königsegwald, Riedhausen, Unterwaldhausen, Wilhelmsdorf, Wolpertswende am Förderprogramm LEADER teil und gründen zusammen den Verein.

Wichtige Voraussetzungen für die Förderung der LEADER-Regionen ist die breite Beteiligung von Partnern aller Themenbereiche die bei LEADER bearbeitet werden. Dieser Entwicklungsverein wird auch Antragsteller für die LEADER-Förderung und für das LEADER-Management inkl. Geschäftsstelle sein. Diese berät in einer Steuerungsgruppe über die jeweilige Förderwürdigkeit der einzelnen LEADER-Projekte. Für die förmliche Bewilligung der Einzelprojekte ist das Regierungspräsidium zuständig.

Die zentralen Handlungsfelder von LEADER sind:



Bereits bei der Erstellung des REK hat sich die Gemeinde für die Gründung eines Vereins ausgesprochen, der durch eine Satzung geregelt wird. Diese Satzung soll in den nächsten Wochen abschließend erstellt werden. Die Gründungsversammlung des Vereins ist für den 11. Mai 2015 angedacht.

Die Errichtung der Geschäftsstelle des LEADER Managements ist in den Räumen des Gemeindeverwaltungsverbands Altshausen vorgesehen.

Der Mitgliedsbeitrag der Kommunen besteht für die Dauer der LEADER-Förderung, also von 2015 bis 2022 aus einem Zuschuss für die Geschäftsstelle, die wie folgt finanziert wird:

- 60 % Fördermittel des Landes und
- 40 % Eigenanteil aus der Region.

Dabei soll der kommunale Eigenanteil wie folgt aufgeteilt werden:

- 70% zwischen den Städte und Gemeinde und
- 30% zwischen den Landkreisen Biberach, Ravensburg und Sigmaringen

Der Managementkostenanteil für den GVV Altshausen, der sich aus einem Kostenanteil nach Einwohnern und einem Kostenanteil der Fläche zusammensetzt, beläuft sich für die Gesamtförderzeit auf insgesamt 40.550,93 €. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, dass der Kommunalanteil der Gemeinde Ebenweiler anteilig auf die Gemeinde Ebenweiler „runtergebrochen“ werden soll.

Nach eingehender Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig:

- 1. Der Gründung und dem Beitritt zum Verein zur Regionalentwicklung der LEADER-Region „Mittleres Oberschwaben“ wird zugestimmt.*
- 2. Der Einrichtung einer Geschäftsstelle in der LEADER-Region „Mittleres Oberschwaben“ wird zugestimmt.*
- 3. Die anteiligen kommunalen Mittel für den Zuschuss zur Geschäftsstelle werden für die Jahre 2015 bis 2022, wie in der Sitzungsvorlage dargestellt, übernommen.*

Breitbandausbau

- Beschluss über den Ausbau der Trasse Biogasanlage nach Mauren und der Trasse Unterwaldhauserstraße zur Pumpstation Richtung Oberholz –

Wie bereits bekannt ist, wird die Stromleitung vom Sportplatz über den Ebenweiler See nach Mauren von der EnBW abgebaut und es werden Erdkabel verlegt werden. Da die Trassen a) Biogasanlage nach Mauren und b) Unterwaldhauserstraße zur Pumpstation Richtung Oberholz für den Leerrohrausbau Glasfaser interessant sind wurde bei der EnBW ein Angebot für die Mitverlegung beantragt.

Das Angebot der EnBW ist in 6 Bauabschnitte unterteilt, in denen insgesamt Flatliner auf unterschiedliche Einbauweise, entweder offen oder mit Pflug auf einer Länge von 2.405 m verbaut werden. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf 59.200,73 €, zuzüglich Kosten für die Planung und die Dokumentation, sowie die Kosten für das Leerrohrmaterial in Höhe von 20.000 €, das von der Gemeinde getragen werden muss.

Die Trasse von der Biogasanlage nach Mauren stellt sich als kostenneutral dar. Der Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg (Oberschwaben net) hat signalisiert, dass er den Antrag auf Förderung in Höhe von 15 €/lfdm Zuschuss (36.075 €) stellen würde, sofern das Projekt realisiert werden wird. Über den Beitritt zum Zweckverband Breitbandausbau wird in der nächsten Sitzung beraten werden.

Das Ingenieurbüro Daeges aus Wangen hat die 6 Angebote geprüft und empfiehlt das Angebot 1, 6 und 5 teilweise (Pflug) anzunehmen und über die anderen Arbeiten nochmals nachzuverhandeln.

Nach eingehender Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig die Mitverlegung der Leerrohre im Bereich der Angebote 1,6,5 teilweise Pflug und beauftragt die Netze BW mit der Realisierung.

Beratung und Beschluss über die Platz- und Campingordnung am Weiher

Zur Einhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit sind Regeln für die Nutzung des Weiherareals und des Campingplatzes erforderlich. Die Verwaltung hat hierzu einen Vorschlag erarbeitet, der dem Gremium als Diskussionsgrundlage vorlag. Durch die formale Einführung der Regeln können sich der Kioskbetreiber und die Gemeinde auf die Regeln berufen und entsprechende Anweisungen erteilen.

*Nach kurzer Aussprache beschloss der Gemeinderat einstimmig die Platz – und Campingplatzordnung wie vorgelegt mit folgenden Änderungen:
Hunde sind grundsätzlich an kurzer Leine zu führen;
Ausnahmen von der Platz- bzw. Campingplatzordnung werden durch die Konzession der Gemeinde ermöglicht.*

Die Platz- und Campingordnung soll am Kiosk bzw. am Campingplatz ausgehängt und im nächsten Verbandsanzeiger (KW 19) veröffentlicht werden.

Sachstandsberichte zu aktuellen Themen

Der Vorsitzende setzte das Gremium in Kenntnis über:

den Einbau des Aufzugs im Sonnenhof

Für die Einbauarbeiten von 1. Juli – Mitte September 2015 wird mit einer Ausführungszeit für die Rohbauarbeiten von 5 Wochen und von 4 Wochen für den Einbau des Aufzugs gerechnet. Derzeit werden Angebote für die Gewerke durch eine beschränkte Ausschreibung eingeholt. Kleingewerke sollen freihändig an die ortsansässigen Betriebe vergeben werden. Die Vergabe der Gewerke erfolgt in der Sitzung am 18.05.2015. Der Aufzug wird, wie bereits beschlossen, ab EG bis in das 1. OG eingebaut werden. Die Ausführung bis in das 2. OG ist zwar durchführbar, jedoch sehr kostenintensiv.

Die Umsetzung des Vorhabens ist allerdings noch von der Zusage der Verlängerung der bewilligten Mittel aus dem Ausgleichsstock abhängig.

- die Arbeiten zur **Vergrämung des Bibers am Ebenweiler See**, die bereits abgeschlossen sind. Die Drahtmatten am Damm wurden wasserseits eingebaut und das Wasser ist bereits wieder angestaut.
- die **Überdachung am Kiosk** die in der letzten Aprilwoche (Kw 18) erstellt und somit pünktlich zur Saisonöffnung am 01. Mai fertiggestellt sein wird.
- die Aufnahmequote von Asylbewerbern für Ebenweiler, die bei 11 Personen liegt. Nachdem für die Gemeinde in den letzten Jahren 8 Asylbewerber angerechnet wurden weist die Gemeinde derzeit ein Defizit von 3 Asylbewerbern auf.
- den Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde, der auf Grund der Umrüstung in LED Leuchten eine Einsparung von über 70 % aufweist. Grundlage der Erhebung war der Stromverbrauch im Jahr 2014 mit einem Verbrauch von 8.500 Kwh im Vergleich zum Jahr 2013 mit einem Verbrauch von 35.500 Kwh.

Protokollkontrolle zur Sitzung vom 16.03.2015

- Zu §§ 1-6 keine Ergänzungen

Bekanntgaben / Verschiedenes

Der Vorsitzende gab bekannt, dass

- der Mähroboter am Sportplatz seinen Betrieb aufgenommen hat.
- am Gehweg in Richtung Altshausen die Einfassungssteine (Granitsteine) zu

den angrenzenden Grundstücken zum Teil lose und teilweise bereits ausgebrochen sind, da der Hinterbau zu den Grundstücken fehlt. Die Kosten für den Einbau einer Betonkante bzw. -keil liegen bei ca. 2.000 €.

- die BEE (Bürgerenergie Ebenweiler) prüft zur Zeit, ob im Zuge der Einbauarbeiten des Leitungsnetzes die Pflastersteine im Kreuzungsbereich Kornstraße-Unterwaldhauser Straße und Oberhofstraße kostenneutral entfernen werden können und das Teilstück zu asphaltieren. Der Gemeinderat befürwortet diesen Vorschlag, da bereits diverse Anfragen von den Angrenzern vorliegen die Pflastersteine zu entfernen und den Bereich zu asphaltieren um den Lärm zu reduzieren. Der Vorschlag eines Gemeinderates zur Verkehrsberuhigung in diesem Bereich sich bei der Straßenbauverwaltung nochmals für einen Verkehrskreislauf einzusetzen wurde verworfen, da die Straßenbauverwaltung bereits in den Vorjahren der Antrag der Gemeinde abgelehnt habe mit der Begründung, dass für die Umsetzung des Kreislaufs ein Radius von 28 m erforderlich ist und dieser Platz hier nicht vorhanden sei.
- im Zuge der Einbauarbeiten des Leitungsnetzes der BEE eine Vollsperrung der Kornstraße ab Kreuzungsbereich Oberhofstraße/ Unterwaldhauser Straße bis zum Kreuzungsbereich Kirchstraße in der KW 17/18 erfolgen wird.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde

- vorgeschlagen bei der Straßenbauverwaltung nochmals vorzusprechen und die Sanierung der L 289 in Richtung Altshausen anzuregen.
- erfragt, wann die neuen Müllbehälter für die geänderte Abfallwirtschaft im Jahr 2016 gesichtet werden können. Der Vorsitzende erwiderte, dass der GVV Altshausen zeitnah alle Nutzer entsprechend informieren werde.

Mittagessen an der Grundschule

Die Schulküche steht jedermann offen und das Essensangebot für 4,-- €/Essen kann von allen genutzt werden - vielleicht steht das eine oder andere ihrer Lieblingsgerichte auf der Speisekarte! Probieren Sie es einfach mal aus.



Speiseplan vom 04.05. – 08.05.2015

Montag, 04.05.2015: Gebratene Hähnchenbrust
Erbsengemüse und Nudeln
Pfirsichkompott

Dienstag, 05.05.2015: Fleischkäse , Soße
Rahmkartoffeln und Salat
Quarkspeise Ananas

Mittwoch, 06.05.2015: Farfalle mit Tomatencremesoße
Salat
Grießdessert Vanille

Donnerstag, 07. 05.2015: Cordon Bleu vom Schwein
Blechkartoffel und Salat
Obst

Freitag, 08.05.2015: Kleine Schweinshaxe
Teigwaren und Salat
Dessert

Wenn Sie an dem Mittagessen teilnehmen möchten, dann melden Sie sich bitte bis spätestens 07:30 Uhr an dem Tag, an dem Sie am Mittagessen teilnehmen möchten, unter der Tel. 07584 – 91610 oder per mail: gemeinde@ebenweiler.de bei der Gemeindeverwaltung, bei der Grundschule Ebenweiler, Tel. 07584 – 91660 oder per mail: schule@gse.rv.schule-bw.de oder direkt in der Schulküche 07584/9249917

BÜRGERMEISTERAMT

Kirchliche Nachrichten

**Christ-katholische Kirche in Deutschland,
Filiatur St. Andreas im Orden von Port Royal
Brunnenhof, Kornstraße 61, 88370 Ebenweiler
Tel./Fax: 07584 – 3233**

- 1. Mai, 19⁰⁰: Vesper im Brunnenhof
- 3. Mai, 10⁰⁰: Ökumenische Feldmesse im Brunnenhof - bitte WARM anziehen!

VORANKÜNDIGUNG:

Unser Bischof Dr. Roald Nicolai Flemestad wird uns am Montag den 11. Mai besuchen.

Wir wollen ihm einen fröhlichen Empfang bereiten, einige Details aus Oberschwaben zeigen, um 18⁰⁰ die Vesper in Ragenreute feiern und dann gemütlich beisammen sein. Dazu ist jeder Interessierte aus Nah und Fern eingeladen! Das genaue Programm kann bei uns nachgefragt werden.

Wir feiern den ganzen Reichtum des Glaubens, der uns in den Sakramenten geschenkt wird! Wenden Sie sich vertrauensvoll an Diakon Br. Friedrich Hartmann und Pater Gerhard Seidler

Die Mönche vom Brunnenhof laden ein zu den

16. EBENWEILER KRÄUTERTAGEN vom 1.-3. Mai, jeweils von 11° - 17° Uhr.

Alles dreht sich um Duft-, Heil- und Würzpflanzen und das, was man daraus machen kann!

Kostbarkeiten für Leib, Geist und Seele - aus der Region - ergänzen unseren Pflanzenreigen!

Kaffee, Kuchen, eine herzhafte „Lenz-Suppe“ und ... laden zum Verweilen ein.

Wir freuen uns auf Sie! - Und drum herum:

Freitag, 11°, Begrüßungsrunde mit allen die mit tun.

Samstag, 15°, WOHLFÜHLKRÄUTER, eine Exkursion mit Inge Gindele

Samstag, 20°, PSALMEN für dich und für mich mit Pater Gerhard

Sonntag, 10°, ökumenischer GOTTESDIENST im Brunnenhof

Sonntag, 16°, WILDE KRÄUTER nicht nur für „wilde Kids“ mit Pater Gerhard

Pater Gerhard lädt ein

zum **Vortrag "Kräuter für Weiberleit und Mannsbilder"**

am 06. Mai im Gasthof Adler, Ebenweiler

am 14. Mai in der Weinstube Kernler in Krauchenwies. Beginn jeweils um 19°. Ihr

Obolus: € 5,00

Vereinsnachrichten

Jagdgenossenschaft Ebenweiler

Die Jagdgenossenschaft Ebenweiler lädt die Jagdgenossen zur **Vorführung** des neuen **Holzspalters** inklusive Seilwinde am **Donnerstag den 07.05.2015 um 19:00 Uhr bei René Blumer in Oberweiler** ein.

Skiclub Ebenweiler e.V.

Abteilung Frauenturnen

Am Dienstag, 05.05.2015 machen wir bei trockener Witterung eine Maiwanderung. Sollte es regnen findet wie gewohnt die Gymnastik statt.

Bitte vergesst nicht: Anmeldeschluss für die Fahrt zu Neumanns ist am Sonntag, 03.05.2015.

Skiclub Ebenweiler 1974 e.V.

Abteilung : Tennis

Bei herrlichem Tenniswetter fand am vergangenen Sonntag unsere Saisonöffnung mit einem sehr guten Frühstücksbüffet statt. Anschließend wurde bei guter Beteiligung das traditionelle Bändelesturnier ausgetragen, bei dem Wolfgang Müller als Gesamtsieger mit einer 100 % Quote das Turnier gewann. Herzlichen Glückwunsch zum ersten Titel 2015.

Tag der Offenen Tür – Deutschland spielt Tennis

Am Sonntag , 10.05.2015 (Muttertag)in der Zeit von 11.00Uhr bis 17.00 Uhr veranstaltet die Tennisabteilung Ebenweiler im Rahmen der bundesweiten Aktion einen „ **Tag der Offenen Tür**“ **Wir laden hierzu** alle Interessenten, Tennisbegeisterte, Freunde, Mitglieder, junge Familien und alle die sich gerne sportlich betätigen wollen, recht herzlich ein. Es gibt wenige Sportarten die man mit 3

Jahren beginnen und mit 80 Jahren immer noch betreiben kann. Tennis gehört dazu. Für die jüngsten Gäste wird im Tenniskindergarten ein abwechslungsreiches Programm geboten, mit Kleinfeldtennis, Ballspielen und diversen Koordinationsspielen. Die erwachsenen Interessenten können die verschiedenen Facetten des Tennissports erleben und selbst kostenlos ausprobieren. Das Tennisfest wird ergänzt durch ein Rahmenprogramm unserer „SIG Tennisschule“, Christian Stewowitsch mit Aufschlaggeschwindigkeitsmessung, Ballmaschinentraining, Schnuppertraining für Erwachsene und freies Spielen. Bitte bringen sie sportliche Kleidung und Sportschuhe mit wenig Profil mit, Schläger und Bälle sind vorhanden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, jede Mutter bekommt ein Glas Muttertagsekt gratis!

Das Tennisteam

Sportverein Ebenweiler e.V.

SV Ebenweiler II : SV Hohentengen II 0:1

Am Sonntag war die Zweite des SV Hohentengen zu Gast in Ebenweiler. Die Gäste gewannen mit 1:0.

SV Ebenweiler : SV Hohentengen 4:3

Die erste Mannschaft hatte ebenfalls den SV Hohentengen zu Gast und konnte in einem spannenden Spiel mit 4:3 gewinnen.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten, die gleich mit Gegentoren bestraft wurden und man mit 1:2 in die Pause ging konnte man in der zweiten Halbzeit sich verbessern. Innerhalb von 3 Minuten, nach einer gelb-roten Karte für die Gäste, drehte man den Spielstand und ging mit 3:2 in Führung. Allerdings versuchten die Gäste alles und konnten trotz Unterzahl noch den 3:3 Ausgleich erzielen. Doch die Heimmannschaft blieb dran und erzielte nur 5 Minuten nach dem Ausgleich erneut die verdiente Führung. Durch eine engagierte Leistung in der zweiten Halbzeit gewann man verdient mit 4:3.

Vorschau:

Nächsten Sonntag ist die zweite Mannschaft zu Gast in Fulgenstadt, die erste Mannschaft zu Gast in Rottenacker. Beide Spiele beginnen um 15.00 Uhr.

Bundesliga:

Ab sofort werden wieder am Samstagmittag die Spiele der Bundesliga im Sportheim gezeigt. Ebenso die Spiele der Championsleague mit deutscher Beteiligung und der DFB-Pokal.

SVE in Aktion

Liebe Sportfreunde, Liebe Anhänger des SV Ebenweiler. Ab sofort möchten wir euch die Gelegenheit bieten unsere neuen, druckfrischen Pullis und T-Shirts im trendigen SVE-Design zu erwerben.

Unter dem Motto "SVE in Aktion" möchten wir die Chance nutzen, mit euch die Anschaffung eines [Defibrillators](#) möglich zu machen! Um im Falle eines Herzversagens, bei Spielern aller Mannschaften die unser Gelände betreten oder bei Zuschauern, sofort Hilfe leisten zu können. Da es bereits auch auf umliegenden Sportplätzen zu solchen Vorkommnissen kam, möchten wir für den Ernstfall

gewappnet sein. Deshalb kann jeder, der sich für unsere tollen Shirts entscheidet, einen freiwilligen Bonus, nach eigenem Ermessen, beisteuern.

Preise: **Pulli 40-45€/Stk. +Bonus (freiwillig)**
T-Shirt 25€/Stk. +Bonus (freiwillig)

Ihr habt die Möglichkeit zwischen vier Designs (Druck 1-4) zu wählen, je nachdem was euer Herz begehrt! Die Farbe ist einheitlich Schwarz!
euer SV Ebenweiler

SV Ebenweiler-SGM Wilhelmsdorf 4:1

Unsere E-Jugend konnte am vergangenen Samstag erneut punkten! Nach mehreren nicht genutzten Chancen machte Johannes das 1:0. Das 2:0 erzielte Marco nach einer schön heraus gespielten Aktion. Nicht viel anders war das dritte Tor durch Matthias. Durch einen Freistoß kam Wilhelmsdorf auf 3:1 heran, was aber den nie gefährdeten Sieg durch ein Tor von Felix zum 4:1 Endstand unterstrich. Sehr gute Leistung der ganzen Mannschaft!
Tore: Johannes, Marco, Matthias, Felix

Schützenverein Ebenweiler e.V.

Schießtraining: Geöffnet ist das Schützenhaus wieder wie üblich am Donnerstag. Das Freitagstraining, inkl. Jugendtraining entfällt in dieser Woche. Das Diensteam in dieser Trainingswoche (27.04.-03.05.) sind Brändle Alex und Grundmann Dominic. Das Diensteam für nächste Woche (04.05.-10.05.) sind Restle Franz und Haslbeck Florian.

Altpapiersammlung: Am **Samstag den 09.05** werden wir dieses Jahr unsere 3. Altpapiersammlung durchführen. Zwischen 10:00 und 12:00 Uhr werden wir wieder alle Kartonagen und Papierbündel, die am Straßenrand liegen, einsammeln. Wir bitten darauf zu achten, dass kein Plastikmüll oder sonstige Abfälle zwischen Papier und Kartonagen lagern. Das gesammelte Material wird wie immer über den Gemeindeverwaltungsverband verkauft um damit die Müllgebühren zu senken oder stabil halten zu können. Daher vielen Dank für Eure zahlreiche Unterstützung. Bitte entschuldigt die falsche Terminangabe in letzten VBA.

Weitere Termine zum Merken: 04.06. Fronleichnamsprozession, 14.06. Familienwandertag ab 10:00 am Schützenhaus

Blutreitergruppe Ebenweiler

Am Freitag, 17. April 2015 fand im Reiterstüble in Schlupfen die Versammlung der Blutreitergruppe statt. Gruppenführer Harald Birnbaum konnte dazu eine stattliche Zahl von Blutreitern, sowie eine Ministrantin begrüßen.

Zunächst ging er in seinem Bericht über den Ablauf des Blutrtritts im Vorjahr ein. Mit 33 Blutreitern war die Blutreitergruppe Ebenweiler traditionsgemäß wieder sehr gut beim Blutrtritt vertreten. Nach der Totenehrung für die verstorbenen Kameraden der Blutreitergruppe, bat er Herrn Albürgermeister Heigle, die Ehrung von 5 Blutreitern vorzunehmen, die jeweils 40 Mal beim Blutrtritt in Weingarten mitgeritten sind. Dieser ging in seiner Ansprache, auf die Strapazen ein, die diese 5 Reiter all die Jahre auf sich genommen haben. Er führte weiter aus, dass es ein besonderer Verdienst sei, 40 Mal zur Ehre des Heiligen Blutes am Blutrtritt in Weingarten teilzunehmen. Ein Verdienst, der gerade in der heutigen Zeit besonders hervorzuheben und entsprechend zu würdigen sei.

Anschließend übergab er an Herrn Josef Birkenmaier, Herrn Thomas Grimm, Herrn Manfred Leser, Herrn Klaus Lutz und Herrn Erwin Schellhorn (jun) die Ehrenurkunden der Stadt Weingarten. Er verband seine Gratulation mit der Bitte, weiterhin am Blutritt in Weingarten teilzunehmen, damit er ihnen, so Gott will, in 10 Jahren für ihre 50 malige Teilnahme gratulieren könne.

Abschließend gab Gruppenführer Harald Birnbaum noch bekannt, dass die Ebenweiler Gruppe dieses Jahr nach der Zugordnung auf Platz 42 mitreitet.

Ebenweiler Galgenweibla

Maibaum – Stellen

Am Donnerstag, den 30. April um 18.00 Uhr wird die Narrenzunft auf dem Dorfplatz den Maibaum stellen. Eine kleine Besetzung des Musikvereins wird die Veranstaltung umrahmen. Im Anschluss daran freuen wir uns, wenn Sie uns ins HdB zu einem Feierabendbier begleiten.